INSTRUCLEAN

Inklusion von Gehörlosen in der AEMP

Christiaan Meijer

Vortrag auf dem 5. Freiburger Steri-Forum

am 16.03.2024 in Freiburg

Über INSTRUCLEAN

- INSTRUCLEAN wurde 1991 gegründet und ist heute Deutschlands größter unabhängiger Fachdienstleister für die Aufbereitung und das Management von Medizinprodukten
- Zu unseren Leistungen gehören:
  - Beratung
  - Aus-, Fort- und Weiterbildung
  - Betriebsführung
  - Infrastruktur
  - Aufbereitung
  - Partnerschaften
- INSTRUCLEAN ist Teil der VAMED-Gruppe

Über den Referenten

- Christiaan Meijer, Jahrgang 1963
  - Kommunikationswirt WAK, QS-Manager Industrie TAR
- Berufliche Laufbahn
  - 1986 - 2002 Marketing Services, QM, Geschäftsführung in einem Textilservice-Unternehmen (RENTEX)
  - 2003 - 2004 Kommunikations- und Medizinprodukteberatung (NOWHEREX)
  - 2004 - 2009 Unternehmenskommunikation und QM in einem Sterilgutversorgungs-Unternehmen (INSTRUCLEAN, VANGUARD)
  - 2009 - 2015 Niederlassungsleitung und Unternehmenskommunikation in einem Prüf-Unternehmen (HYBETA)
  - Seit 2015 Geschäftsbereichsleitung, später Business Development in einem Sterilgutversorgungs-Unternehmen (cleanpart healthcare, INSTRUCLEAN)
- Darüber hinaus
  - seit Dezember 2008 Vorsitzender („Convenor“) der CEN / TC 205 / WG 14 (europäischer Normenausschuss für OP-Textilien)

Was uns hier beschäftigt

- Warum wir auf Gehörlose und Hörgeschädigte in der AEMP nicht verzichten können und wollen
- Wie wir Gehörlose und Hörgeschädigte in die AEMP integrieren und welche Erfahrungen damit gemacht wurden

Frage nach dem Namen: DU WER DU?

In Gebärdensprache wird nicht gefragt „Wie heißt du?“ sondern die Frage „DU WER DU?“ gestellt. Dabei zeigt der Zeigefinger auf die befragte Person, dann wird der vom Körper nach oben gerichtete Zeige- und Mittelfinger hin und her bewegt. Anschließend wird wieder auf die befragte Person gezeigt. Die Augenbrauen sind leicht zusammengezogen.

Hallo

Winken mit der offenen Hand (Handfläche zeigt nach vorn). Freundliche Mimik.

Danke

Die Hand (Handrücken zeigt nach vorn) wird vom Kinn leicht nach vorne / unten geführt. Freundliche Mimik.

Tschüss

Winken mit der geschlossenen Hand (Handfläche zeigt nach vorn).

Bitte (Antwort auf Danke)

Ein zartes Nicken mit dem Kopf. Der Mund bildet eine Kussform. Augenbrauen leicht zusammengezogen. Freundliche Mimik.

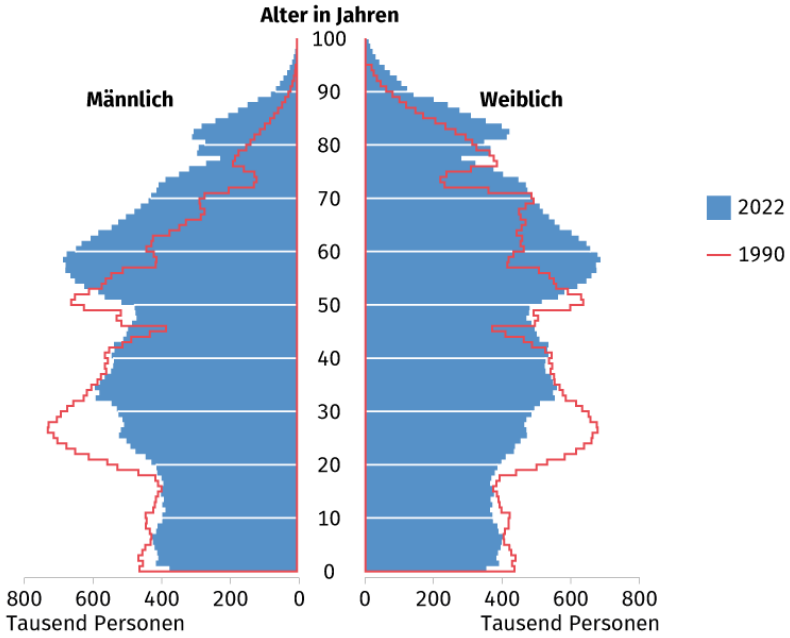
Quelle: Poster „Kurz erklärt: Die Deutsche Gebärdensprache“ von AktionMensch

INSTRUCLEAN

Warum wir auf Gehörlose und Hörgeschädigte in der AEMP nicht verzichten können und wollen

Demografische Wandel: Die Babyboomer (Jahrgänge 1956 bis 1965) treten ab und hinterlassen eine Lücke

Altersaufbau der Bevölkerung 2022
im Vergleich zu 1990



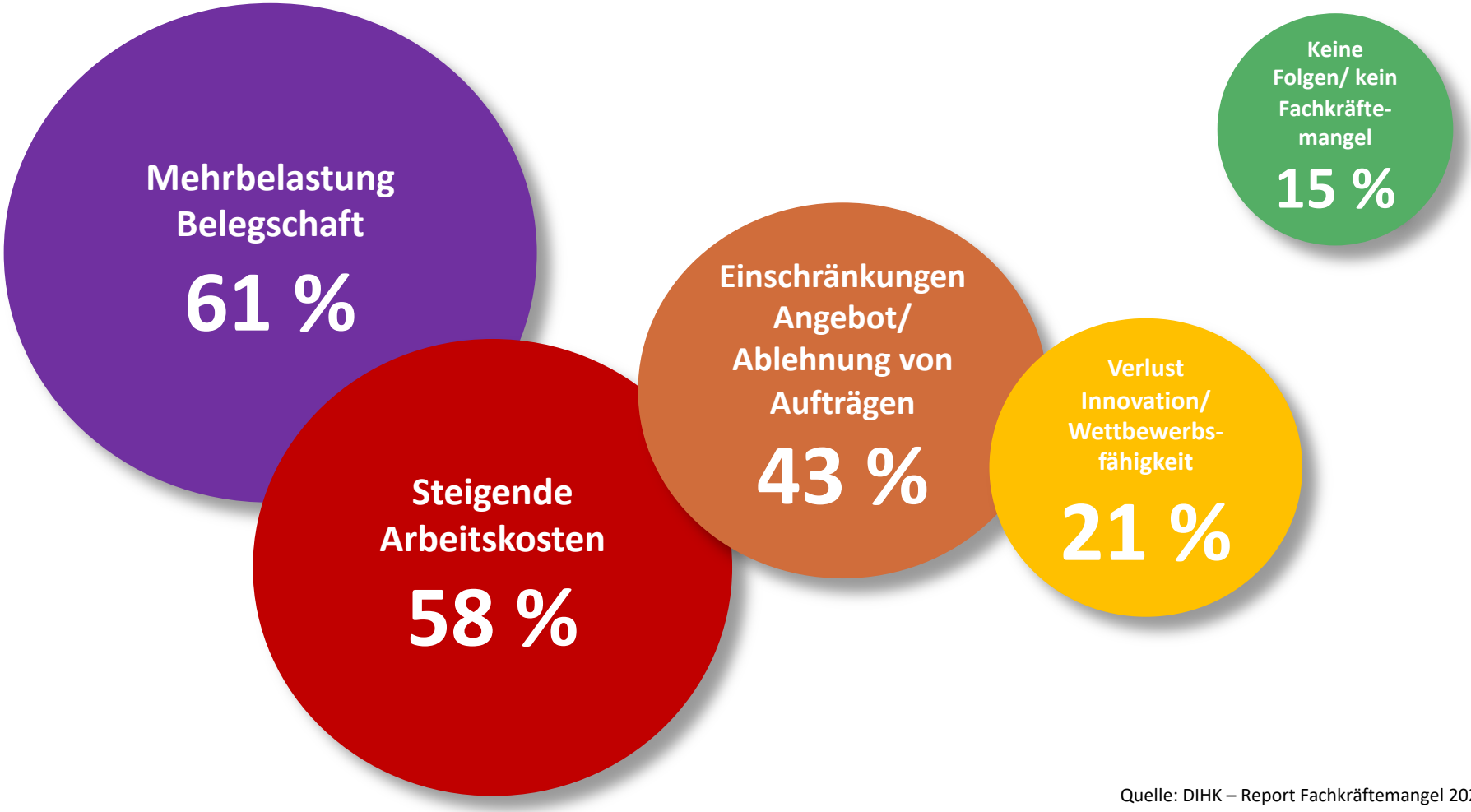
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

- Wir brauchen alle, die arbeiten können und wollen!

https://de.statista.com/infografik/26618/erwerbspersonenvorausberechnung-fuer-deutschland/

Den Fachkräftemangel spüren wir schon heute

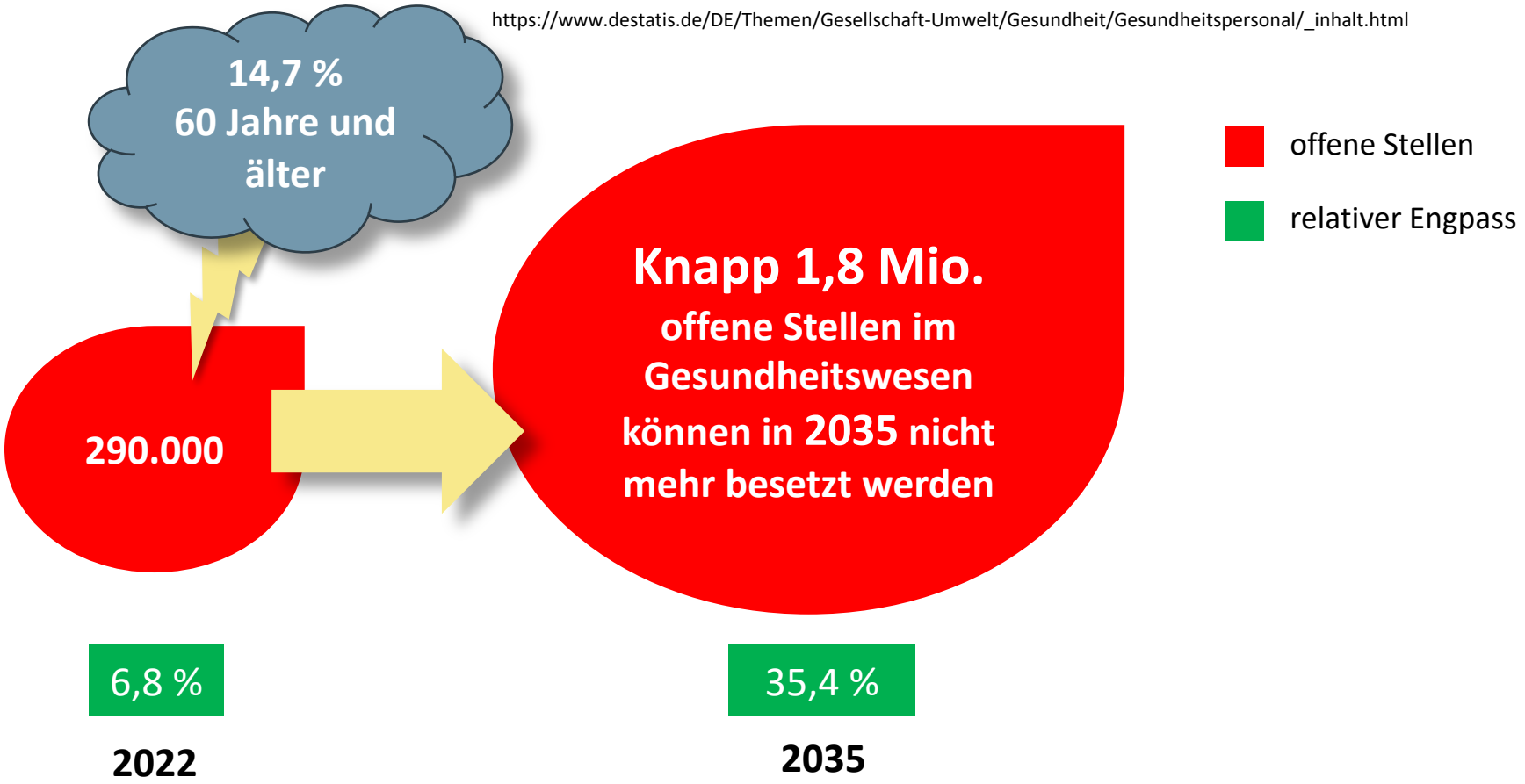
Welche Folgen erwarten Unternehmen zukünftig durch den Fachkräftemangel?



Quelle: DIHK – Report Fachkräftemangel 2021

Wie sieht es bei der Gesundheitsversorgung in Deutschland aus?

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Gesundheitspersonal/_inhalt.html

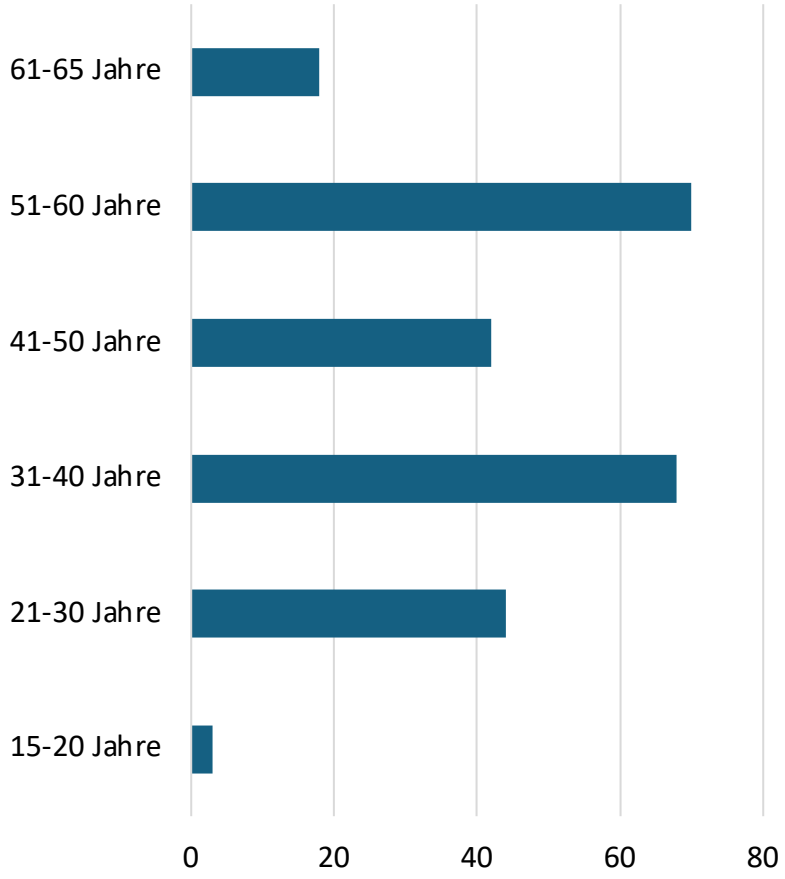


Quelle: https://www.pwc.de/de/gesundheitswesen-und-pharma/fachkraeftemangel-im-deutschen-gesundheitswesen-2022.html

Und in der AEMP?

- Fast jede AEMP sucht jetzt schon Mitarbeitende
- Haben Sie einen Plan für die Kolleginnen und Kollegen, die in den nächsten 5 bis 10 Jahren in den Ruhestand gehen?

Demografie bei INSTRUCLEAN (und die Folgen)



- In den kommenden 10 Jahren scheiden über 50 Mitarbeitende aus dem Unternehmen aus
- Das entspricht fast einem Viertel der Belegschaft
- und ist eine massive Aufgabe für die Personalbeschaffung (und Personalentwicklung)

Neue Wege der Personalbeschaffung in der VAMED-Gruppe

- Neben den klassischen Methoden der Personalgewinnung (Stellenausschreibungen, Mitarbeitende werben Mitarbeitende):

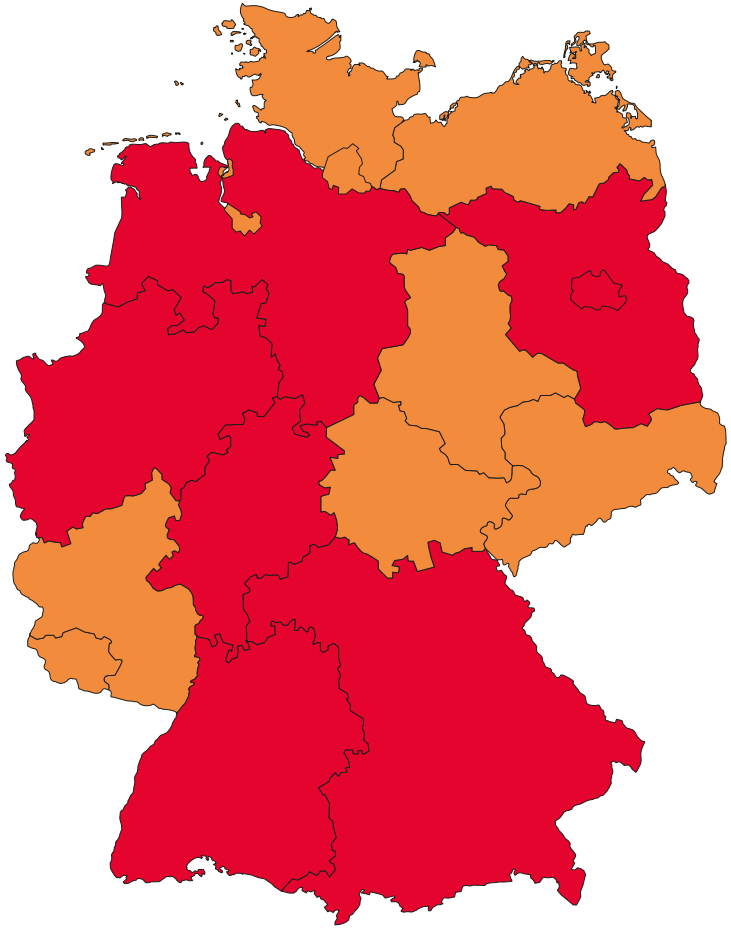
- Radio- und Kinowerbung
- Bannerwerbung
- Job Börsen
- VAMED Voices
- Social Media
- WhatsApp Bewerbungen
- Internationale Anwerbungen
- Job Aid Ukraine

- **Ausbildung**
- **Inklusion**

INSTRUCLEAN

Wie wir Gehörlose und Hörgeschädigte in die AEMP integrieren und welche Erfahrungen damit gemacht wurden

Gehörlose und Hörgeschädigte in Deutschland



- Etwa 13 Mio. Menschen älter als 14 Jahre mit Hörschädigung in Deutschland (19 %)
- Etwa 80.000 Gehörlose, davon rund 30.000 schwerbehindert anerkannt
- Nur ca.15 % sind von Geburt an gehörlos
- Späterer Hörverlust durch Krankheit, Unfall, Medikamenten, Alter, etc.)
- Keine Meldepflicht, daher hohe Dunkelziffer
- Eher in den urbanen Zentren; in der Karte sind Bundesländer mit mehr als 1 Mio. Menschen älter als 14 Jahre mit Hörschädigung rot markiert (Stand 2015)

Quelle: https://www.schwerhoerigen-netz.de/statistiken/?L=0

Die Inklusion ist offensichtlich nicht erfolgreich genug

Das Umfeld für Inklusion von Gehörlosen in Essen

- Die Diakonie betreibt Internat für Hörgeschädigte in Essen mit 900 Schüler:innen und 230 Wohnmöglich-keiten mit päd. Begleitung und sorgt damit für Präsenz
- „Handzeichen“ fördert und unterstützt Hörgeschädigte und vermittelt Gebärdensprachdolmetschende
- IFD Essen berät und unterstützt schwerbehinderte Menschen und sorgt durch Vermittlung geeigneter Arbeitsplätze für Teilhabe am Arbeitsleben
- Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) erfüllt rheinlandweit Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur und trägt Maßnahmen für Hörgeschädigte

Inklusion von Gehörlosen und Hörgeschädigten bei INSTRUCLEAN

- Nach zufälligem Start genauere Untersuchung der Beschäftigungs-möglichkeit von Gehörlosen
- Arbeitsplatzanalyse zur bedürfnisorientierten Ausstattung (SGB IX)
- Einstellung von Gehörlosen und Einweisung im Betrieb (Praxisan-leiterin mit Unterstützung von Gebärdensprachdolmetschenden)
- Diskussion unterschiedlicher Ansätze für Schulungen/Lehrgänge der INSTRUCLEAN Akademie
  - Gesonderte Schulung mit schwerpunktmäßig schriftlicher bzw. interaktiver digitaler Vermittlung?
  - Inklusion in bestehende Fachkunde I- und II-Lehrgänge mit Unterstützung durch Gebärdensprachdolmetschende!

Erfahrungen mit der Inklusion von Gehörlosen und Hörgeschädigten in der INSTRUCLEAN Akademie

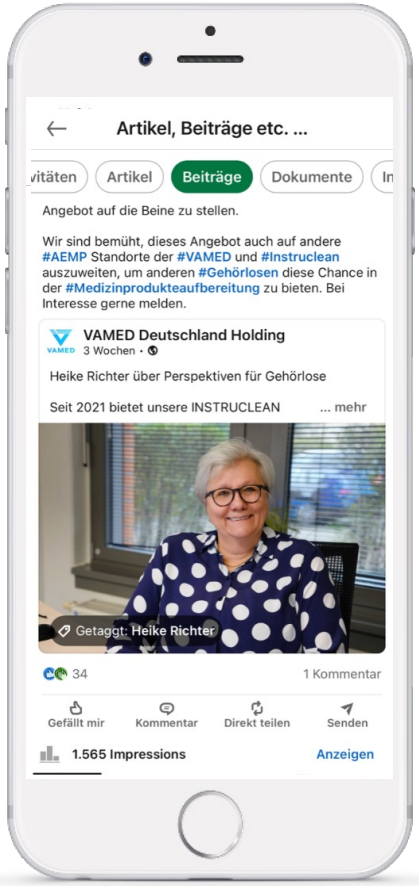
- Inzwischen für Gehörlose geeignete Fachkunde I- und II-Lehrgänge
- Bisher 11 Gehörlose und Hörgeschädigte als Technische Sterilisationsassistenten (Fachkunde I) qualifiziert
- und 2 Gehörlose und Hörgeschädigte als Technische Sterilisationsassistenten mit erweiterter Aufgabenstellung (Fachkunde II) qualifiziert
- In den Kursen jeweils 2 sich abwechselnde Gebärdensprachdolmetschende um Ermüdung vorzubeugen
- Ergebnis:
  - Die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten wird durch die Inklusion kaum beeinflusst und jedenfalls nicht gestört
  - Gehörlose und hörende Teilnehmende arbeiten gut zusammen

Erfahrungen mit der Inklusion von Gehörlosen und Hörgeschädigten in INSTRUCLEAN Betrieben (1/2)

- Bewerbungsgespräche mit Gebärdensprachdolmetschenden
- 1-2 Tage Hospitation mit Gebärdensprachdolmetschenden
- Längere Einarbeitungsphase und intensivere Betreuung durch Praxisanleiter:innen, bei Bedarf mit Unterstützung durch Gebärdensprachdolmetschende
- Bei INSTRUCLEAN keine nennenswerte Anpassung der Arbeitsplätze notwendig – aber grundsätzlich zu prüfen:
  - Übertragung akustischer Signale (etwa Warnungen) in optische Signale (z.B. Displays, Lampen oder Pager mit Vibrations- und Lichtsignal sowie Textnachrichten)
  - Übertragung verbaler Informationen (etwa bei Schichtübergabe) in schriftliche Informationen (z. B. mit Sprache-zu-Text-Apps) oder Übersetzung durch dazu fähige Kolleg:innen

Erfahrungen mit der Inklusion von Gehörlosen und Hörgeschädigten in INSTRUCLEAN Betrieben (2/2)

- Der Grad der Hörfähigkeit hat keinen Einfluss auf Qualität und Produktivität der Mitarbeitenden
- Da Hörende Kolleg:innen die Gebärdensprache in der Regel nicht beherrschen, bleibt die Kommunikation untereinander aufwändig
- Das gilt vor allem für die private Kommunikation: Integration in den Arbeitsprozess bedeutet nicht automatisch auch im gleichen Umfang soziale Integration in die Belegschaft
- Bei INSTRUCLEAN sind die Meinungen zur Inklusion von Gehörlosen geteilt und reichen von skeptischer Zurückhaltung bis zu begeisterter Zustimmung



INSTRUCLEAN

Fazit: mehr Inklusion!

Unser Fazit

- Gehörlose, die in der AEMP arbeiten können und wollen, finden dort einen Platz
- Für Gehörlose wie für Hörende ist der Erfolg im Beruf gleichermaßen von der individuellen Situation sowie von persönlichen Fertigkeiten und Engagement abhängig
  - Nicht für alle ist Medizinprodukteaufbereitung die richtige Wahl
- Der Mehraufwand bei Einstellung und Einweisung lohnt sich
- „Wir müssen den Alltag einfacher machen. Und das müssen wir einfach machen.“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

einfachmachen
Gemeinsam die UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen

Zum Abschluss ein ganz anderes Beispiel für Vollbeschäftigung trotz Handicap

Fotos: Frank Rennhack

- Frank Rennhack: Leistungssportler Para-Eishockey und langjähriger FK II-qualifizierter Kollege im Instrumenten- und Reparaturmanagement bei INSTRUCLEAN in Boxdorf bei Dresden

INSTRUCLEAN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Christiaan Meijer
Phone +49 (0)151 43270137
E-Mail <christiaan.meijer@instruclean.de>
INSTRUCLEAN GmbH
Tenderweg 4, 45141 Essen
www.instruclean.de